

Rechenschaftsbericht des AfA Unterbezirksvorstandes

Der AfA-Vorstand wurde am 18.4.2018 auf der ordentlichen AfA-Unterbezirksdelegiertenkonferenz (UB DK) gewählt. Ihren neuen Vorstand wählte die AfA auf der ordentlichen UB DK am 25.11.2021.

<https://www.spd-kreis-unna.de/2021/12/09/386/>

Der Genosse Martin Wiggemann hat auf der UB DK über „Arbeit und Wirtschaft im Kreis Unna“ referiert.

<https://www.spd-kreis-unna.de/2021/12/16/unterbezirkskonferenz-der-arbeitsgemeinschaft-fuer-arbeitnehmerfragen/>

Die AfA hat folgende Anträge einstimmig beschlossen:

- öffentliche Auftragsvergabe an tarifgebundene Betriebe
- Stärkung von Zukunftsindustrien im Energie- u. Umweltsektor
- Digitalisierung bürgerfreundlich und arbeitnehmerorientiert gestalten

Sitzungen:

Im Jahr 2020 hat der AfA Unterbezirksvorstand 2 Vorstandssitzungen und eine 1 Videokonferenz durchgeführt.

Im Jahr 2021 fanden 2 Vorstandssitzungen und 2 Videokonferenzen statt.

Im Jahr 2022 fanden 2 Vorstandssitzungen und 2 Videokonferenzen statt.

In den AfA-Sitzungen wurden die Themen Gute Arbeit, Ausbildung, Tarifbindung und Mitbestimmung, Strukturwandel im Kreis Unna und Bildungsarbeit besprochen.

Die AfA hat einen „Appell für Arbeitnehmerfreundliche Politik“ an die Partei gerichtet.

Damit verbindet sie das Angebot, in Sitzungen der Parteigremien über Themen aus Arbeit und Wirtschaft zu diskutieren.

Anträge:

Die AfA hat zum ordentlichen Unterbezirksparteitag der SPD im Kreis Unna am 29. Oktober 2022 folgende Anträge gestellt:

- öffentliche Auftragsvergabe an tarifgebundene Betriebe
- Stärkung von Zukunftsindustrien im Energie- u. Umweltsektor
- Digitalisierung bürgerfreundlich und arbeitnehmerorientiert gestalten
- und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst sichern

Diese Anträge hat der AfA UB zur AfA- Bundeskonferenz im April 2022 gestellt, wo sie beschlossen wurden.

Die Anträge wurden zur AfA Landeskonferenz im Oktober 2022 gestellt. Die Antragskommission hat die Annahme empfohlen.

Zur ordentlichen AfA-Landeskonferenz am 1. Februar 2020 der AfA NRW hat der UB Unna folgende Anträge gestellt, die beschlossen wurden:

- Tarifbindung sicherstellen und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst sichern
- Transformations-Kurzarbeitergeld einführen

Die AfA Landeskonferenz hat beide Anträge beschlossen. Der 1. Antrag wurde von der AfA Bundeskonferenz im April 2022 beschlossen, der 2. Antrag steht im Koalitionsvertrag.

Veranstaltungen:

Arbeitnehmerempfang am 29. April 2022 im Förderturm der Zeche Königsborn in Bönen.

Teilnahme an der Veranstaltung des BMAS „Hin.Gehört“ im Mai 2022 mit Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und der parlamentarischen Staatssekretärin Kerstin Griese in der DASA.



<https://www.spd-kreis-unna.de/2022/05/30/arbeitsgemeinschaft-fuer-arbeit-spricht-mit-bundesarbeitsminister-hubertus-heil/>

Mitarbeit in Gremien der Partei:

Thomas Klüh wurde im Januar 2018 zum Mitglied im AfA Landesvorstand gewählt.
Thomas Klüh wurde im Februar 2019 zum Mitglied des AfA Regionalvorstandes WW gewählt.

Bärbel Filthaut und Thomas Klüh haben im April 2022 als Delegierte an der AfA Bundeskonferenz in Bad Kreuznach teilgenommen.



AfA Bundesvorsitzende Cansel Kiziltepe, Kevin Kühnert SPD- Bundesgeschäftsführer, Bärbel Filthaut

<https://www.spd-kreis-unna.de/2022/04/20/gemeinsam-den-wandel-gestalten-afa-bundeskonferenz-in-bad-kreuznach/>

Die AfA war mit mehreren Mitgliedern auf der Zukunftskonferenz der NRWSPD am 23. Oktober 2021 in Kamen vertreten. Dort haben wir eine intensive Diskussion mit der DGB-Landesvorsitzenden Anja Weber und Schatzmeister der NRWSPD, Andre Stinka zum Strukturwandel geführt.



<https://www.spd-kreis-unna.de/2021/10/25/die-afa-diskutierte-auf-der-zukunftskonferenz-der-nrwspd/>

Gewerkschaftsarbeit:

Bärbel Filthaut ist DGB- Vorsitzende in Kamen. Hans-Georg Fohrmeister ist DGB- Vorsitzender in Lünen, sein Stellvertreter ist der Genosse Paul Naumann.

Thomas Klüh ist im Vorstand der IGBCE Ortsgruppe Lünen-Süd.

Einige AfA-Mitglieder (Thomas Klüh, Bärbel Filthaut, Hans-Georg Fohrmeister und Wolfgang Hönnicke) arbeiten im DGB mit und haben an Veranstaltungen teilgenommen.

Thomas Klüh hat an Gesprächen zum Strukturstärkung beim DGB Dortmund teilgenommen.

Betriebsarbeit:

Thomas Klüh und Hans-Georg Fohrmeister haben im Zuge der ursprünglich geplanten Stilllegung von Caterpillar Global Mining in Lünen zum 31. Dezember 2021 und inzwischen anlässlich des bevorstehenden Eigentümerwechsels intensiv mit dem Betriebsrat und der IG Metall zusammengearbeitet. Die AfA steht weiterhin in Gesprächen mit Betriebsrat und IG Metall über die Zukunft der Caterpillar-Fläche.

Zur Strukturstärkung im Lüner Ortsteil Lippolthausen haben Thomas Klüh und Hans-Georg Fohrmeister Gespräche mit Betriebsräten von Remondis SE und STEAG AG geführt.

Die Mitglieder des AfA Vorstandes haben einige Gespräche mit verschiedenen Akteuren zur Ausbildungssituation geführt.

Strukturwandel

Der Beschluss der Bundesregierung zum Ausstieg aus der Stromerzeugung aus Braunkohle und Steinkohle führt dazu, dass die 4 Steinkohlenkraftwerke in Bergkamen, Lünen und Werne stillgelegt werden bzw. bereits stillgelegt worden sind.

Nach dem Ausstieg aus der Kohleverstromung hat die AfA ein Arbeitspapier zum Strukturwandel verabschiedet, an die Mandatsträger der SPD im Kreis Unna versandt und darüber diskutiert.

Im Rahmen der öffentlichen Anhörung des RVR zum „Sachlichen Teilplan Regionale Kooperationsstandorte“ hat die AfA eine Stellungnahme abgegeben, wonach die Standorte der stillgelegten Kohlekraftwerke als Standorte für die Erzeugung, Speicherung und Verteilung umweltfreundlicher Energie wie Wasserstoff genutzt werden sollen.

Darüber hinaus hat die AfA unter Einbeziehung des DGB eine Vielzahl von Gesprächen geführt mit dem Ziel, an den Kraftwerksstandorten Industrie und Arbeitsplätze in den Zukunftsmärkten des Energie- und Umweltsektors anzusiedeln.

In diesem Zusammenhang hat Thomas für die AfA die Strukturdaten im Kreis Unna sowie in einzelnen Kommunen des Kreises aufbereitet. Die Daten lieferten Anhaltspunkte für die zukünftige industrielle Ausrichtung der Flächen.

Die AfA hat ein Leitbild „Gute Arbeit und zukunftsgerichtete Industrie“ verabschiedet.

Im Rahmen ihrer Gewerkschaftsarbeit haben Thomas Klüh und Michael Thews über die IGBCE Anträge zum Strukturwandel gestellt, die die 22. Konferenz des DGB-Landesbezirk NRW am 3. Und 4. Dezember 2021 beschlossen hat.

<https://nrw.dgb.de/bezirkskonferenz-2022>

Der AfA-Vorstand hat sich darüber hinaus aktiv an der Diskussion um die zukünftige Nutzung der stillgelegten Standorte der Steinkohlenkraftwerke in Bergkamen und Lünen beteiligt.

Hans-Georg Fohrmeister und Thomas Klüh haben Gespräche zur Nachnutzung des STEAG-Geländes in Lünen geführt.

Die SPD-Ratsfraktion Lünen hat einen Antrag gestellt, nach dem in Lippolthausen Betriebe in den wachstumsstarken Branchen des Energie- und Umweltsektors angesiedelt werden sollen. AfA, DGB und SPD-Ratsfraktion haben in der Diskussion um den Wirtschaftsstandort Lippolthausen das Leitbild „Gute Arbeit“ herausgestellt.

Jens Schmülling und Thomas Klüh haben Gespräche zur Nachnutzung des STEAG-Geländes in Bergkamen geführt.

Die AfA hat im Februar 2021 das Leitbild „Gute Arbeit und zukunftsorientierte Wirtschaft im Kreis Unna“ verabschiedet.